

Bekanntmachung.

Die Zwischenscheine für die 5% Schuldverschreibungen und 4 1/2% Schatzanweisungen der IV. Kriegsanleihe können vom 6. November d. J. ab

in die erhaltigten Stücke mit Zinsföndchen umgetauscht werden. Der Umtausch findet bei der „Umtauschstelle für die Kriegsanleihen“, Berlin W 8 Behrenstraße 22, statt. Ausserdem übernehme sämtliche Reichsbankstellen mit Rückversicherung bis zum 17. April 1917 die Kosten für den Umtausch der Zwischenscheine. Die Zwischenscheine sind in die sie nach den Verträgen und innerhalb dieser nach der Nummerfolge geordnet einzutauschen und, während der Vermittlungsfrist, bei den genannten Stellen einzureichen. Für die 5% Zwischenscheine und für die 4 1/2% Zwischenscheine werden je je mehrere Nummernverzeichnisse ausgeteilt; Formulare hierzu sind bei allen Reichsbankstellen erhältlich. Firmen und Käufe haben die von ihnen eingetragenen Zwischenscheine rechts oberhalb der Stücke summe mit ihrem Firmenstempel zu versehen.

Von den Zwischenscheinen für die I. und III. Kriegsanleihe ist eine größere Anzahl noch immer nicht in die endgültigen Stücke mit den bereits seit 1. April 1915 und 1. Oktober d. J. fälligen gemessenen Zinsföndchen umgetauscht worden. Die Inhaber werden aufgefordert diese Zwischenscheine in ihrem eigenen Interesse möglichst bald bei der „Umtauschstelle für die Kriegsanleihen“, Berlin W 8, Behrenstraße 22, zum Umtausch einzubringen. Berlin, im November 1916.

Reichsbank-Direktorium.

Gasenhein. v. Grimm.

Bekanntmachung.

Bei der am 15. September 1916 erfolgten notariellen Auslosung von vierfünftelprozentigen mit 102% rückzahlbaren Schuldverschreibungen der vormaligen Sächsisch-Thüringischen Aktiengesellschaft für Braunkohlenverwertung zu Halle a. d. Saale, dritte Ausgabe vom Jahre 1908, sind folgende Nummern gezogen worden:

a) 40 Stück zu je 500.— Mark:				
Nr. 3039	3045	3052	3071	3100
3113	3114	3124	3127	3139
3149	3162	3193	3249	3258
3306	3350	3367	3388	34 5
3453	3465	3523	3524	3546
3574	3638	3647	3652	3675
3676	3728	3751	3794	3803
3903	3937	3975	3977	3984
b) 20 Stück zu je 1000.— Mark:				
Nr. 4062	4069	4138	4187	
4197	42 0	4230	4282	
4300	4338	4359	4387	
4599	4600	4641	4646	
4678	4856	4939	4986	

Die ausgelosten Schuldverschreibungen werden vom 1. April 1917 ab mit einem Aufschlag von 2 vom Hundert bei den bekannten Einlösungsstellen zurückgezahlt. Die Verzinsung hört mit dem 1. April 1917 auf. Mit den Schuldverschreibungen sind zugleich die Anweisungen und die noch nicht fälligen Zinsföndchen mitzulefern, wridrigenfalls deren Betrag vom Kapital gekürzt wird.

Rückständig sind von der ersten Ausgabe vom 25. Februar 1891 aus der Auslosung vom 31. Dezember 1914 Nr. 444 zu 500 Mk., aus der Auslosung vom 31. Dezember 1914 Nr. 32, 381, 617 zu je 500 Mk.,

Nr. 1521 zu 1000 Mk., aus der Auslosung vom 14. Dezember 1915 Nr. 268, 451, 538, 715 zu je 500 Mk.,

Nr. 1063, 1437 zu je 1000 Mk.; von der zweiten Ausgabe vom 31. März 1902 aus der Auslosung am 31. Dezember 1914 Nr. 1562, 1588, 1743, 1744, 1801, 2007, 2268 zu je 500 Mk.,

aus der Auslosung vom 14. Dezember 1915 Nr. 1569, 2020, 2206, 2208, 2209, 2210, 2233 zu je 500 Mk.,

Nr. 2525 zu 1000 Mk.; von der dritten Ausgabe vom Jahre 1908 aus der Auslosung vom 25. September 1914 Nr. 3667, 3805 zu je 500 Mk.,

Nr. 4907 zu 1000 Mk., aus der Auslosung vom 14. September 1915 Nr. 3108, 3144, 3189, 3242, 3368, 3447, 3682, 3900 zu je 500 Mk.,

Nr. 4063, 4331, 4369, 4634, 4694 zu je 1000 Mk.

Halle a. d. Saale, den 21. September 1916.

A. Riebeck'sche Montanwerke

Aktiengesellschaft.

Die Winterausgabe

Allgemeinen Mitteldeutschen Fahrplanbuches

ist zum Preise von 20 Fig. in allen hiesigen Buchhandlungen u. den meisten Papiergeschäften zu haben. Ausserdem nehmen Bestellungen darauf die Geschäftsstellen unserer Zeitung und unsere Boten entgegen.

Der Verlag.

Stellenvermittlung

für Handlungsgeschäften modern, täglich von 12 - 3 Uhr. Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Vereinsmitglieder. Unentgeltlich in allen Branchen. Stenographie und Maschinenschreiben, Französisch und Englisch. Mittagsessen. Besuche. Vorträge. Unterhaltungsabend. Kaufm. Verein für weibliche Geschäftsleute, Gottesackerstraße 4. (Central) 3115.

Frauenarzt Geh S.-Rat Dr. Krevet verweist diese und nächste Woche.

Statt Karten.

Die Verlobung unserer Tochter **Erika** mit Herrn Bureau-Diötar **Ludwig Denecke** in Lautenthal zeigen wir ergerben an. Halle a. d. S., im November 1916. Hardebergstrasse 14. Rechnungsrat R. Pabst und Frau Dora geb. Karten.

Meine Verlobung mit Fräulein **Erika Pabst** zeige ich hierdurch an. **Ludwig Denecke** z. Zt. Artl.-Maet 10. Komp. III./I. M. A. Rgt. Marinekorps Flopk.-B. St. Paul.

Kath. Vieweg,

Halle a. S., Gr Steinstr. 81, Mitglied des Rab.-Sp.-Ver.

Korsett-Spezial-Geschäft

I. Ranges. Spezialität in Anfertigung nach Mass. Reichhaltiges Lager für sehr starke Damen bis 100.

Tel. 3264.

Familien-Nachrichten.

Die Beerdigung des verstorbenen Kaufmanns Hrn. **Robert Schmeisser** findet am Sonntag, den 5. November, um 12 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt. Die Loge zu den 3 Tagen.

Statt Karten.

Meine Verlobung mit Fräulein **Erika Pabst** zeige ich hierdurch an. **Ludwig Denecke** z. Zt. Artl.-Maet 10. Komp. III./I. M. A. Rgt. Marinekorps Flopk.-B. St. Paul.

Wer seriöses Schuhwerk... Geschürte, Leder, Genua, Fahrradleder, Filz usw., selbst anfertigen will, verwendet vorzugsweise die **Nähmaschine Stepperin** u. a. m. Solide, feste Konstruktion. Nicht steif wie Maschine. Leicht zu handhaben. Garantie für Brauchbarkeit. Viele Anerkennungen. Preis Mk. 25.00 mit Nähdornen und Leinwand. In Lederhülle. Käuflich oder direkt durch **Max Zucker** Fürth, Bayern 72

Thale Gatz, Vehr und Gese... hatungs-Praktikum von Dr. Prof. Lohmann. Nach in Kriegszeit voll Unterrichts. Beste Erholung und Stärkung in reichhaltiger Waldlage. Preis... **Urin-Untersuchung**, chemische und mikrosk. sowie **Prüfung von Auswurf** auf Tuberkelbazillen mit Injektionsmittel und billige Apparate C. Krüger, Rönningstr. 24. Jede Ursubstanz.

Die glückliche Geburt eines **kräftigen Kriegsjungen** zeigen hochofret an **Tierarzt M. Welschbart**, Veterinar im Kgl. Sachs. Fuss-Regt. 404, z. Zt. im Felde, und **Frau Lotte geb. Wittenberg**. Halle a. d. S., Kleiststr. 7 I, den 31. Oktober 1916.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Helmgange unseres teuren Entschlafenen sagen wir hierdurch allen unseren innigsten Dank **im Namen der Hinterbliebenen** **Ida Vieweg geb. Hüttner.**

Die elegante Dame trägt **Korsetts Obersky** *Herren in allen Größen. Halbes Deutschland.* **Halle a. S.** Leipzigerstr. 703.

Abermals haben wir den Verlust eines treuen Mitgliebes zu beklagen. Im Kampfe für das Vaterland starb den Heldentod **der Kaufmann Herr Otto Birner** 23811. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten. **Verband reisender Kaufleute Deutschlands**, Sektion Halle a. S.

Nerven-Herz-Gefäss-Kranke Dr. Krausnick Spe. Isolationen Liebenstein b. Eisenach (Thür.) Ganzjährig.

Der **Kriegs Atlas** ist in einem Turnus erschienen. Zu beziehen durch die **Saale-Zeitung.**

Statt jeder besonderen Anzeige. Am 31. Oktober verschied infolge eines Sturzes nach kurzem, schwerem Leiden im Jonanniterkrankenhaus zu Stendal der durch den Krieg von seiner Familie getrennte treue Gatte und Vater, mein geliebter Sohn, unser teurer Bruder, Schwager und Onkel, der **Fabrikdirektor und Kaufmann Hans Walter Stavenhagen**, Feldweibellieutenant und Adjutant beim Lagerkommando Stendal, im 42. Lebensjahre. Dies zeigt im Namen seiner im Auslande weilenden Gattin sowie der übrigen Hinterbliebenen tiefe Beugung an **Jenny Stavenhagen geb. Heinze**. Halle a. d. S., Thüringerstr. 19, I, den 2. November 1916. Die Beerdigung findet Sonnabend, den 4. d. Mts., nachmittags 1/2 4 Uhr, von der Kapelle des Städtelhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung. Heute nacht verschied nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser treusorgender Vater und Grossvater, der **Kaufmann Robert Schmeisser**. Halle a. d. S., Kassel-Schöna, den 2. November 1916. **Clara Schmeisser** geb. Lindner, **Herta Schmitz** geb. Schmeisser, **Dora Eberius** geb. Schmeisser, **Annemarie Schmeisser**, Magistratsassessor **Dr. Gustav Schmitz**, z. Zt. im Felde, **Gottfried Eberius**, z. Zt. im Felde, und 3 Enkelkinder. Die Beerdigung findet Sonntag, den 5. November, um 12 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Helmgange meines geliebten Mannes, unseres unvergesslichen, treusorgenden Vaters, des Rentiers **Karl Weber** sagen wir auf diesem Wege allen denen, die seinen Sarg so reich geschmückt haben, unseren tiefgefühltesten Dank. Für seine trostreichen Worte sagen wir Herrn Oberpflarrer Keller vielen Dank, ferner danken wir der Halleschen Fleischereinigung sowie dem Vorstand der Dampfplagtschmelze und Häuteverwertung und dem Personal des Häuteagers in Peissen für die dem Entschlafenen bis zum Grabe bewiesene innige Teilnahme. Halle a. d. S., den 2. November 1916. **Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

